



FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An die
Vorsitzende des Kulturausschusses
Frau Ursula Schulz
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Andrea Sperling
Anschrift Rathaus Barmen
 Johannes-Rau-Platz 1
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@fdp-wuppertal.de
Datum 17.03.2008

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0255/08
öffentlich

Zur Sitzung am 23.04.2008	Gremium Kulturausschuss
-------------------------------------	-----------------------------------

Auflösung der Sammlung Fuhlrott-Museum?

Sehr geehrte Frau Schulz,

der Deutsche Museumsbund e.V. hat Ende Februar 2008 die Mitglieder des Rates der Stadt Wuppertal angeschrieben. In dem Brief werden eine Reihe von besorgniserregenden Fragen aufgeworfen, die für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal Anlass für eine Anfrage sind. Wir bitten um Beantwortung der Fragen in der Sitzung des Kulturausschusses am 23.04.2008.

1. Trifft es zu, dass die Stadt Wuppertal informell nach Abnehmern der Sammlung oder Teile der Sammlung Fuhlrott-Museum sucht?
2. Will sich die Stadt Wuppertal der Sammlung entledigen?
3. Wieso und mit welchem Inhalt/Ziel nimmt die Stadt Wuppertal Kontakt zu Universitäten und Naturkundemuseen im Zusammenhang mit der Sammlung Fuhlrott-Museum auf?
4. Kann der Rat sich darauf verlassen, dass der Prüfauftrag für eine Unterbringung der Sammlungen und des Ausstellungsbetriebes ab 2012ff. im Zoogaststättengebäude bzw. im Bereich des Zoos (Ratsbeschluss vom 05.11.2007 zur Drs. VO/0843/07) ernsthaft durchgeführt wird? D.H. die Aufgabe der Sammlung vor Abschluss der Prüfung nicht in Betracht gezogen wird?

5. Warum wurde das Angebot, das Fuhlrott-Museum in das ehemalige Kaltwalzwerk einziehen zu lassen, nicht geprüft?
6. Wird die Planstelle von Herrn Hoenemann nach dessen Ausscheiden ohne Zeitverzögerung wieder besetzt? Und soll diese Stelle von einem/r Naturwissenschaftler/in – möglichst mit Museumserfahrung – besetzt werden?
7. Der Deutsche Museumsbund e.V. hat der Stadt Wuppertal seine Fachkompetenz für die Suche nach einer verantwortlichen und tragfähigen Lösung für das Fuhlrott-Museum angeboten. Greift die Stadt auf dieses Angebot zurück? Wenn ja, wobei? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Henke
(Fraktionsvorsitzender)